



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE.  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Anja Apel

GZ: (OB) GB 1

Datum: 10. AUG. 2021

**Marienbad**  
AF1616/21

Sehr geehrte Frau Apel,

Ihre oben genannte Anfrage beantworte ich wie folgt:

**„Das Marienbad ist nach wie vor eine öffentliche Badestelle. Sie soll als solche auch in Zukunft erhalten werden, so ist dies im Eingemeindungsvertrag festgelegt. Die Anlage selbst bietet gute Voraussetzungen. Es gibt Duschen, ein Imbissangebot wäre möglich (seit Corona geschlossen), es gibt ein Kinderbecken, zwei Spielanlagen (Tischtennisplatte und Schach) sind da und es gibt große Bäume, welche schattige Plätze ermöglichen.“**

**Der momentane Zustand der Wasserangebote ist allerdings sehr schlecht. Aus diesem Grund folgende Fragen:**

- 1. „Wer ist für die das Auf- und Zuschließen des Bades zuständig? Welche weiteren Dienstleistungen finden noch statt? (das Zurückschneiden der Brombeersträucher, weitere pflegerische Leistungen des Geländes, Müllbeseitigung usw.)“**

Als Betreiber ist die Dresdner Bäder GmbH für das Öffnen der Schließenanlagen verantwortlich. Obwohl das Objekt als offene, kostenlose Badestelle nicht den Anspruch eines Freibades erfüllt, ist dennoch ständig ein Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin vor Ort, der/die für Ordnung und Sauberkeit durch pflegerische Arbeiten sorgt sowie kurzfristig auftretende Probleme behebt bzw. Reparaturen veranlasst. Beispielsweise wurde kürzlich dem plötzlichen Auftreten des gefährlichen Eichenprozessionsspinners mit der fachgerechten Beseitigung durch eine beauftragte Fachfirma entgegengewirkt oder durch Anlieferung und Verteilung neuen Erdreichs von Wildschweinen verursachte Schäden behoben. Auch für das Umsetzen der aktuell gültigen Hygiene-Konzepte aufgrund der Corona-Pandemie sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Dresdner Bäder GmbH verantwortlich. Deshalb mussten unter anderem die Figuren für das Freiland-Schachspiel vorübergehend weggeräumt werden.

2. „Wer ist zuständig für die Pachtverträge der anliegen Grundstücke? Wie hat sich die Pachtgebühr gegenüber den Vorjahren geändert? Wird die Pachtgebühr bei Neuvermietung verändert und wie hoch ist diese dann? Wer ist für die Kommunikation zwischen den Pächter:innen und dem Bad zuständig?“

Die Pachtverträge für die Bungalows werden mit der Dresdner Bäder GmbH geschlossen. Falls es einen Pächterwechsel gibt, wird ein Neuvertrag aufgesetzt. Dabei wird der Pachtzins seit 2020 auf ein ortsübliches Niveau angehoben. Dies erfolgt gestaffelt bis 2024. Bestehende Altverträge fallen nicht unter diese Regelung.

3. „Das Kinderbecken neben dem Spielplatz ist ohne Wasser. Was ist die Ursache für den wasserlosen Zustand?“

Das Kinderbecken (zwei mal drei Meter) verfügt über keine Wasseraufbereitungsanlage. Es wurde aufgrund der mangelnden Wasserqualität vom Amt für Gesundheit und Prävention gesperrt und darf von der Dresdner Bäder GmbH nicht betrieben werden.

4. Für die Schwimmfläche wurde wohl der Zulauf erneuert. Dieses Jahr kommt durch die Niederschläge wohl auch genügend Wasser. Trotzdem ist das Baden nur unter Einschränkungen möglich aufgrund der von Enten übertragenen Verunreinigungen. Ortsansässige erzählen, dass dem früher begegnet wurde, indem das Wasser abgelassen wurde und der Kies ausgekocht und gereinigt wurde. Gibt es Möglichkeiten, die Wasserqualität zu erhalten ohne dass gesundheitliche Gefährdungen auftreten?“

Die Dresdner Bäder GmbH hat das Wasserbecken dieses Jahr rund zwei Wochen im März gründlich reinigen lassen. Eher war es witterungsbedingt nicht möglich. Da es sich bei der Badestelle Weißig um ein reines Naturbad handelt, kommen natürlich auch Vögel, die für Zerkarien sorgen können. Dies ist in anderen Naturbädern nicht anders. Im Übrigen wird die Badermatitis, welche von Zerkarien verursacht wird, vom Amt für Gesundheit und Prävention als unbedenklich eingestuft. Zudem bedeutet deren Auftreten nicht, dass die Wasserqualität schlecht ist.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Annekatrien Klepsch  
Zweite Bürgermeisterin